

Weihnachtslieder 2013

Ihr Leitla, freit euch alla



1. Ihr Leit - la, freit euch al - la, guckt naus, wie's draus - sen Grai pe - la schneit! De
2. Wie glän - zen hall de Licht - la ver - stuhn aus je - den Fans - ter - la raus. Denn



Weih - nachts - zeit is kom ma, vergaßt alln Zank un Streit. O se - li - ga Zeit, o
'szieht durch je den Stü - bel 's Born - kinnel ei - un aus.

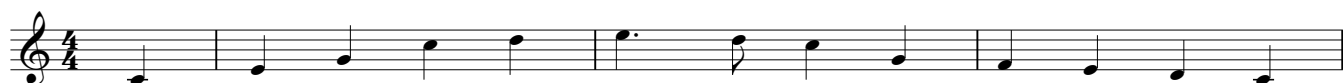


Weih - nachts - zeit! Du bringst uns wie - der Frie - den, machst



un - ner - Herz voll Lust un Freid, o se - li - ga Weih - nachts - zeit.

Weihnachten im Gebirg



1. Der Him - mel is e Lich - ter - bugn, de hall - sten Stern sei
2. De Walt is still wie in ann Traam, in Schnee ver - grobn sei
3. A Stern fällt do ins Her - zel nei, wie hall dos werd un



auf - ge - zugn, Weih - nach - ten im Ge - birg, Weih - nach - ten im Ge - birg.
Busch un Baam,
fruh un frei,

Heilige Nacht in Arzgebirg



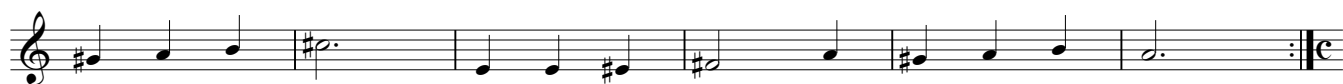
1. Hei - li - ge Nacht in Arz - ge - birg. Tau - send Lich - ter - le flim - mern.
2. Hei - li - ge Nacht! In je - den Haus gieht's Born - kin - nel nu hut - zen.



Wald un Dorf in Schnee ver - borg'n, Ster - le vom Him - mel schim - mern.
Sach - te laaft de Pe - re - mett, wolln mer es Baa - mel a - put - zen.



Weih - nachts - zeit, se - li - ge Zeit, machst un - ner Herz su



fruh un su weit, machst un - ner Herz su fruh un su weit.

2 *Es ist ein Ros entsprungen*

1. Es ist ein Ros entsprungen aus einer Wurzel zart wie
 2. Das Röslein, das ich meine, davon Jesaja sagt, hat
 3. Das Blümlein so kleine, das duftet uns so süß, mit

uns die Alten sun-gen, von Jesse kam die Art. Und
 uns gebracht alle-ne, Ma-rie, die rei-ne Magd; aus
 sei-nem hel-len Schei-ne ver-treibt's die Fins-ter-nis. Wahr

hat ein Blüm-lein bracht mit-ten im kal-ten
 Got-tes ew'-gen Rat hat sie ein Kind ge-
 Mensch und wah-rer Gott, hilft uns aus al-lem

Win-ter wohl zu der hal-ben Nacht.
 bo-ren, wel-ches uns se-lig macht.
 Lei-de, ret-tet vor Sünd und Tod.

Tochter Zion

1. Toch-ter Zi-on, freu-e dich! Jauch-ze laut, Je-
 2. Ho-si-an-na, Da-vids Sohn, sei-ge-seg-net
 3. Ho-si-an-na, Da-vids Sohn, sei-ge-grüs-set,

ru-sa-lem! Sieh-, dein Kö-nig kom-mt zu dir,
 dei-nem Volk! Grün-de nun dein ew-iges Reich,
 Kö-nig mild! E-wig steht dein Frie-dens-thron,

ja-er kommt, der Frie-de-fürst! Toch-ter Zi-on,
 Ho-si-an-na in-der Höh! Ho-si-an-na,
 du, des ew'-gen Va-ters Kind. Ho-si-an-na,

freu-e dich! Jauch-ze laut, Je-ru-sa-lem!
 Da-vids Sohn, sei-ge-seg-net dei-nem Volk!
 Da-vids Sohn, sei-ge-grüs-set, Kö-nig mild!

O du fröhliche

O du fröh-lich-e, o du se-li-ge, gna-den-brin-gen-de

Weih-nachts-zeit! 1. Welt ging ver-lo-ren, Christ ist ge-
 2. Christ ist er-schie-nen, uns zu ver-
 3. Himm-li-sche Hee-re jauch-zen dir

bo-ren. freu-e, freu-e dich, o Chris-ten-heit.
 süh-nen:
 Eh-re: